

## Presseinformation

19. November 2008

### Neue Bewusstseins-Kampagne zur Osteoporose-Vorbeugung

#### Heinisch-Hosek: Thema wieder in den Mittelpunkt stellen

Wie Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek heute, 19. November, in St. Pölten informierte, wird in Niederösterreich nun nach dem Leitsatz „Gib Osteoporose keine Chance!“ eine neue Kampagne gestartet. Im Mittelpunkt stehen dabei vorerst drei Plakate für drei verschiedene Alters- bzw. Zielgruppen, die in Praxen von 2.500 niedergelassenen ÄrztInnen ausgehängt werden. Im kommenden Jahr sollen eine Veranstaltung ähnlich dem Wiener „Osteoporose-Tag“ abgehalten, ein „Rezeptheft für starke Knochen“ herausgebracht und das „Netzwerk Stillen“ in die Kampagne einbezogen werden.

Mit der neuen Kampagne solle mehr Bewusstsein dafür geschaffen werden, wie wichtig es in jedem Alter sei, Osteoporose keine Chance zu geben und vorzubeugen. Die Erkrankung, die in Österreich rund 750.000 Menschen, etwa 100.000 davon in Niederösterreich, betrifft, werde immer noch unterschätzt. „Wir wollen daher die in Niederösterreich in der Vergangenheit bereits begonnenen Aktivitäten fortsetzen und das Thema wieder in den Mittelpunkt stellen“, so Heinisch-Hosek.

Osteoporose ist eine Erkrankung, bei der es zu einer starken Abnahme der Knochenmasse kommt, so dass diese porös werden und es leichter zu Knochenbrüchen kommen kann. Betroffen sind insbesondere Frauen nach der Menopause, wobei bei Männern die Osteoporose ab dem 70. Lebensjahr im Steigen begriffen ist. Insgesamt leiden jede dritte Frau und jeder fünfte Mann an der Krankheit, in deren Verlauf ein Größenverlust von bis zu rund 14 Zentimetern möglich ist. Die primären Faktoren, die in der Osteoporose-Vorbeugung zum Tragen kommen, sind eine ausgewogene Ernährung und körperliche Aktivität, die jedoch über reines Spazierengehen hinausgehen und eher Krafttraining darstellen sollte. Dabei gilt es allerdings zu bedenken, dass der menschliche Körper nur bis zum Alter von etwa 30 Jahren Knochenmasse aufbaut; danach beginnen die Knochen, langsam an Substanz zu verlieren. Demgemäß richtet sich die neue Kampagne auch intensiv an junge Menschen.

Nähere Informationen: Büro LR Heinisch-Hosek, Rita Klement, Telefon 02742/9005-12560.



**Presseinformation**